

NEW WORK SE: Im ersten Halbjahr trotz Corona stabil bei Umsatz und Ergebnis

- Gesamtumsatz (exkl. Sondereffekte) steigt um 6 Prozent gegenüber Vorjahr
- Pro-Forma-Segmentumsatz von B2B E-Recruiting wächst um 16 Prozent
- CEO Petra von Strombeck bestätigt Prognose

Hamburg, 06. August 2020 – Die NEW WORK SE (vormals XING SE) legt heute die Geschäftszahlen für das abgelaufene erste Halbjahr 2020 vor. Der Umsatz (exkl. M&A-Effekte) stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 6 Prozent auf 135,8 Mio. € (Vorjahr 128,2 Mio. €). Das um einmalige, nicht-operative Sondereffekte (zum Beispiel aus dem Kauf der Firma Honeypot) bereinigte Pro-Forma-EBITDA lag mit 41,1 Mio. € 6 Prozent über dem Pro-Forma-EBITDA des Vorjahres (38,8 Mio. €). Das Pro-forma-Konzernergebnis stieg um 8 Prozent auf 18,4 Mio. € (Vorjahr 17,0 Mio. €).

Pro-Forma-Segmentumsatz von B2B E-Recruiting wächst im ersten Halbjahr um 16 Prozent

Der Umsatz im Segment B2C lag im ersten Halbjahr dieses Jahres mit 51,3 Mio. € (Vorjahr: 51,0 Mio. €) auf Vorjahresniveau. Trotz weiterhin spürbarer Zurückhaltung beim Neugeschäft, ausgelöst durch die Verwerfungen aufgrund der Corona-Pandemie, konnte der Geschäftsbereich B2B E-Recruiting in den ersten sechs Monaten dieses Jahres im Pro-Forma-Segmentumsatz (ohne M&A-Sondereffekte) um 16 Prozent auf 75,7 Mio. € (Vorjahr 65,3 Mio. €) zulegen. Der Bereich B2B Marketing Solutions & Events ist naturgemäß weiterhin deutlich von den Corona-Auswirkungen belastet, da Werbekunden ihre Ausgaben reduzierten und Events wegen behördlicher Einschränkungen nicht stattfinden konnten. Dadurch sank der Umsatz in diesem Segment um 26 Prozent auf 8,9 Mio. € (Vorjahr 11,9 Mio. €).

Die Anzahl der Mitglieder von XING, dem führenden beruflichen Netzwerk im deutschsprachigen Raum, stieg seit Dezember 2019 um rund 900.000 auf heute 18,1 Millionen. Die Unternehmenstochter kununu, europaweit eine der größten Arbeitgeber-Bewertungsplattformen, verzeichnete einen deutlichen Anstieg der sogenannten Workplace Insights (bestehend aus Unternehmensbewertungen sowie Kultur- und Gehaltsdaten) und konnte die 4-Millionen-Marke knacken. So stieg die Anzahl der Insights seit Jahresbeginn um mehr als 500.000 auf 4,1 Millionen.

CEO Petra von Strombeck bestätigt Prognose

Petra von Strombeck, CEO der NEW WORK SE: „Wir verzeichnen insgesamt ein stabiles Geschäft und zeigen im ersten Halbjahr weiteres Wachstum. Das ist eine gute Nachricht in Zeiten von Corona. Erwartungsgemäß geht die Pandemie nicht spurlos an uns vorüber. Vor allem das B2B-Neugeschäft ist von der Zurückhaltung der Kunden geprägt. Dennoch blicken wir zuversichtlich in die Zukunft, denn die langfristigen Trends, auf denen unser Geschäft beruht – hier seien die Themen Digitalisierung und demografischer Wandel hervorgehoben – sind nach wie vor intakt. Aus diesem Grund bestätigen wir unsere Umsatzprognose im Korridor zwischen 275 und 285 Mio. € für 2020 und peilen weiterhin eine EBITDA-Marge von 30 Prozent an. Was uns zusätzlich optimistisch stimmt, ist die Erfahrung, dass unser Kernthema New Work, ‚Zukunft der Arbeit‘, heute noch aktueller ist, als in der Vergangenheit.“

So bot die XING News Redaktion den Lesern mit sogenannten „Corona-Hacks“ ein spezifisches Nachrichtenangebot an, welches sich großer Resonanz erfreute. Gleiches gilt für die „NWknow“, ein Content-Angebot, in dem Vordenker wie zum Beispiel Frédéric Laloux, Rutger Bregmann oder Miriam



Meckel ihre Sicht auf die Zukunft der Arbeit teilen und konkret erläutern, wie die Pandemie diese beeinflusst.

Vor diesem Hintergrund startete XING am 30. Juni eine neue Werbekampagne. Die Kampagne hat das Motto „Dein Job-Leben muss sich ändern? Kriegen wir zusammen hin“. Sie richtet sich an Menschen, die entweder freiwillig oder gezwungenermaßen vor einem Jobwechsel stehen. Die Website deinjobleben.xing.com erleichtert die Entscheidungsfindung, bietet Hilfestellung und Tipps für die Bewerbung, zeigt, in welchen Branchen gerade Mitarbeiter gesucht werden und liefert aktuellen Content rund um das Thema Joborientierung.

Über NEW WORK SE

Die NEW WORK SE engagiert sich mit ihren Marken, Services und Produkten für eine erfüllendere Arbeitswelt und schreibt damit das nächste Kapitel der Erfolgsgeschichte der früheren XING SE. Gegründet als professionelles Netzwerk openBC von Lars Hinrichs, erfolgte 2006 die Umbenennung in XING und 2019 in NEW WORK SE. Damit trägt das Unternehmen sein Engagement für eine bessere Arbeitswelt auch im Namen – als sichtbare Klammer aller Firmenaktivitäten. Das Unternehmen ist seit 2006 börsennotiert. Die NEW WORK SE hat ihren Hauptsitz in Hamburg und beschäftigt ihre insgesamt rund 1.900 Mitarbeiter an weiteren Standorten von München über Wien bis Porto. Weitere Infos auf <https://new-work.se> und unter <https://nwx.new-work.se>.